**Тексты для восприятия и понимания речи на слух к учебному пособию «Немецкий язык. 7 класс» авт. А.Ф. Будько и др.**

**Минск: Вышэйшая школа, 2016**

**1C-4a**

Hallo, ich bin Sascha und komme aus Russland. Deutsch ist meine Fremdsprache. Wir haben 3 Deutschstunden pro Woche. Die Atmosphäre in der Stunde ist gut. Die Stunden sind locker. Wir machen viele Aufgaben selbstständig, meistens in Kleingruppen und das macht Spaß. In unserem Klassenzimmer gibt es 6 Computer und wir üben Deutsch mit Hilfe der Computerprogramme. Das gefällt uns sehr.

Hallo, ich bin Maria aus Polen, aus Warschau. Deutsch lerne ich als Fremdsprache. Wir haben 5 Deutschstunden pro Woche. Wir können schon gut Deutsch lesen und verstehen. Das Sprechen fällt uns noch schwer. Aber wir üben viel das Sprechen in den Deutschstunden. In unseren Deutschstunden hören wir auch Texte, lernen Gedichte, sehen Videofilme an. Besonders viel Spaß macht uns Briefe schreiben per Internet. Wir schreiben Briefe an unsere deutschen Freundinnen und Freunde. Ich finde unsere Deutschstunden toll!

**1C-6a**

Ich heiße Otto Weber. Ich wohne in Dresden und besuche das Gymnasium. Ich bin 14 Jahre alt. Seit der 3. Klasse lerne ich Englisch, seit der 5. Klasse Tschechisch. Und jetzt haben wir noch Französisch. Fremdsprachen sind meine Lieblingsfächer. Im Sommer habe ich einen Sprachkurs in England besucht. Jetzt spreche ich viel besser Englisch.

Hallo, ich heiße Alice. Ich komme aus Prag. Das ist in Tschechien. Ich gehe in die 7. Klasse. Französisch ist meine erste Fremdsprache. Ich lerne Französisch seit der 2. Klasse. Ich bin sehr oft in Frankreich und spreche da Französisch. Aber ich lerne noch Deutsch am Goethe-Institut. Diese Sprache gefällt mir sehr. Österreich ist nicht weit weg von der Tschechei. Im Sommer fahren meine Eltern und ich oft nach Österreich und wir sprechen da Deutsch. Ich lese gern. Mir gefällt die deutsche Literatur.

Hallo, ich bin Roman. Ich bin 13 Jahre alt. Ich spreche Deutsch, Polnisch und natürlich meine Muttersprache Belarussisch. Deutsch ist mein Schulfach. Leider ist mein Deutsch nicht so gut. Aber ich interessiere mich für die deutsche Kultur und möchte besser Deutsch sprechen. Zurzeit besuche ich einen Deutschkurs und lerne noch da Deutsch. Ich spreche Polnisch besser als Deutsch. Polnisch sprechen meine Großeltern und Eltern. Ich finde Polnisch schön. Die polnische und die belarussische Kultur sind ähnlich.

**1C-6e**

*Markus (13 Jahre):* Ich lese gern und viel. Ich erzähle z. B. den Text mir selbst. Dann lerne ich besser.

*Ina (14 Jahre):* Ich lerne Reime, Gedichte, Lieder auswendig. Ich lerne am liebsten allein Deutsch. Dann lerne ich besser.

*Susi (12 Jahre):* Ich höre viele Texte. Dann lerne ich besser.

*Max (14 Jahre):* Ich lerne am besten, wenn ich etwas mache: spreche, schreibe oder zeichne.

*Petra (13 Jahre):* Ich lerne am liebsten mit meinem Freund Deutsch. Dann lerne ich besser.

**2B-4h**

*Johanna:* Ich heiße Johanna. Wir alle brauchen Freunde. Meine Schulkameraden sind meine Freunde. Alle meine Freunde sind für mich sehr wichtig. Aber nur Petra ist mir sehr teuer. Und ich hoffe, ich bin ihr auch teuer. Wir lernen mit Petra in einer Klasse. Unsere Freundschaft dauert schon 10 Jahre. Petra und ich, wir haben denselben Kindergarten besucht. Sie war klein und sehr bescheiden. Und heute sitzen wir zusammen an einer Schulbank. Wir haben dieselben Hobbys. Wir beide spielen Gitarre und mögen Sport. Wir mögen auch Tiere. Meine Freundin hat einen Hund und ich habe eine Katze.

*Anna:* Meine Freundin ist Elvira. Elvira habe ich in der 5. Klasse kennen gelernt. Elvira war neu in unserer Klasse und meine Klassenlehrerin hat sie neben mich gesetzt. Elvira ist klein und rund wie eine Kugel. Ihre Haare sind rötlich, ihre Nase ist klein. Aber sie ist toll! Sie kann gut schwimmen. Sie kann gut kochen. Ihre Kuchen schmecken so lecker. Elvira ist nicht gut in Mathe, aber ich helfe ihr.

*Patrick:* Ich bin Patrick. Und mein Freund heißt Igor. Igors Familie kommt aus Russland. Ich habe Igor auf einem Sportplatz kennen gelernt. Wir haben Fußball gespielt. Igor ist ein toller Sportler. Er ist auch hilfsbereit und sehr fleißig. Igor spricht und schreibt nicht so gut Deutsch. Aber ich helfe ihm und er lernt schnell.

**2B-4i**

Lena versteht sich gut mit ihrer Freundin Bianca. Fast täglich telefonieren sie miteinander. Mit ihrer Freundin kann Lena eine ganze Stunde lang über ein aktuelles Thema diskutieren. Beide interessieren sich für Gymnastik und haben gemeinsame Hobbys. Beide tragen gerne Jeans. Beide sind zu anderen Menschen höflich. In Lenas Zimmer ist oft das gleiche Chaos wie bei Bianca. In der Schule sind beide fleißig. Mit der Disziplin haben sie manchmal ihre ganz speziellen Probleme.

**2C-5i-k**

- Was macht deine Diät, Renate?

- Ich habe die Diät schon aufgegeben. Es gibt bei mir ein neues Problem.

**P a u s e**

- Meine Nase ist zu klein.

- Quatsch! Deine Nase ist kein bisschen zu klein. Verstehst du mich? Kein bisschen zu klein!

- Kein bisschen?

- Ja, kein bisschen! Sie ist vielleicht zu groß?!

**2C-7a**

*Michaela (14 Jahre):* Mein Ideal ist ein schöner Mensch. Er sollte eine gute Figur und nettes Lächeln haben.

*Angelika (15 Jahre):* Ich finde Fotomodell Claudia Schiffer toll. Sie sieht gut aus und hat eine tolle Figur. Ich möchte auch gern Fotomodell werden.

*Alexander(14 Jahre):* Ich finde die Menschen schön, wenn sie eine gute Seele haben. Das Aussehen spielt für mich keine große Rolle. Ich habe keine besonderen Ideale.

*Tobias (14 Jahre):* Ich bin ein Formel-1- Fan. Deshalb ist Michael Schumacher mein Ideal. Er ist sportlich, fleißig und hat einen starken Willen.

**3A-10a**

**Susanne erzählt:** „Ich treibe sehr viel Sport. Ich mache schon 3Jahre „Triathlon“. Das ist zuerst Schwimmen, dann Radfahren und zum Schluss Laufen. Ich mache auch andere Sportarten, solche wie Basketball, Leichtathletik und Tennis. “

**Maxim erzählt**: „Seit der sechsten Klasse gehe ich in die Sportschule. Das bedeutet früh aufstehen, Stunden in der Schule, Mittagessen und gleich zum Training. Ich spiele Fußball. Wenn ich vom Training komme, bin ich meist schon müde. Ich habe nicht viel Freizeit. Aber der Fußball gefällt mir. Ich bekomme viel Freude am Fußballspielen. Meine Leistungen sind auch gut. Ich möchte Fußballspieler werden.“

**Katharina erzählt:** „ Ich treibe Gedächtnissport. Ich habe damit mit 11 Jahren begonnen. Und schon in meinem ersten Jahr wurde ich Kinderweltmeisterin. Bei den deutschen Junioren-Gedächtnismeisterschaften 2007 konnte ich mir beim „Zahlensprint“ 250 Zahlen und beim „Wörterlauf“ 114 Wörter in 10 Minuten merken. Im Jahr 2008 war ich auf Platz 16 der Weltrangliste. Auch mein Bruder Sebastian ist ein großes Talent und war 2008 auf der Weltrangliste auf Platz 22.“

**4B-2g**

*Katharina (13 Jahre):*  Es ist romantisch und interessant im Dorf. Hier wohnen meine Eltern und meine Freunde. Es ist hier alles gemütlich. Die Natur ist sehr schön. Die Luft ist gut. Unser Dorf liegt an einem schönen Fluss. Es gibt im Dorf nicht viel Verkehr.

*Hanna (14 Jahre):* Aber auf dem Lande gibt es immer viel Arbeit. Meine Eltern sind Bauern. Ich helfe meinen Eltern immer im Garten und im Haus.

*Christian (13 Jahre):* Wir haben auch einen Bauernhof. Bei uns hat fast jeder ein eigenes Haus mit Garten. Und wir haben viel Arbeit. Ich helfe im Garten. Wir pflanzen viel Gemüse im Frühling und ernten es im Herbst.

*Max (14 Jahre):* Wir kennen jede Ecke im Dorf. Alles liegt nicht so weit auseinander. Die Schule liegt nicht weit von meinem Haus entfernt. Mit dem Fahrrad kann man überall hinkommen: ins Geschäft, auf den Sportplatz und zu den Freunden. Wir haben viel Platz zum Spielen.

**4C-6c**

* ‒ Hörst du viel Lärm?
* **‒** Ja, so viele Autos, Busse und Straßenbahnen. Wie leben hier die Menschen!
* **‒** Guck mal! Was liegt da auf den Straßen? Etwas Weißes.
* **‒** Das ist Papier. Aber der Wind rollt etwas Rundes. Was ist das?
* **‒** Ich weiß nicht. Ich habe bei uns so was nie auf den Straßen gesehen.
* **‒‒** Und wer hat die Bäume kaputt gemacht?
* **‒** Ich denke, die Menschen.
* **‒** Wollen sie nicht in einer sauberen und grünen Stadt leben?
* **‒** Ich verstehe sie auch nicht.

**5B-3c**

*Lisa:* München ist die Stadt mit vielen Namen.

*Olga:* Wie kann man das verstehen?

*Lisa:* München ist die Hauptstadt von Bayern. München ist eine Weltstadt*.*

*Olga:* Wofür ist München weltberühmt?

*Lisa:* München ist eine alte und eine junge Stadt. Hier gibt es viele historische Sehenswürdigkeiten. Das sind das Rathaus mit seinem 85-m-hohen Turm, das Alte Rathaus auf dem Marienplatz, die Pfarrkirche St. Peter – die erste Kirche der Stadt aus dem 13.–14. Jahrhundert, die Residenz der Könige, das Bayerische Nationalmuseum. Es gibt auch andere schöne Kirchen, Kloster, Schlösser und viele andere Sehenswürdigkeiten.